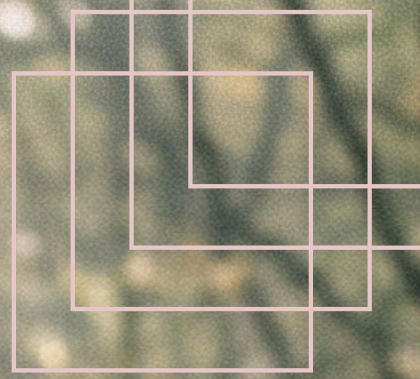




PERSÖNLICHKEITS- UND POTENZIALANALYSE

DIE SEELE VERSTEHEN

Eine liebevolle Begleitung durch 50 Lebensjahre
und 33 Jahre Dunkelheit



+ Susanne Reither, MBA



Einleitung	01
Die positiven Eigenschaften und Stärken	02
Blinde Flecken und verletzliche Zonen	03
Die Quellen Ihrer Lebensenergie	04
Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten	05
Die Wahrheit über Ihr Leben	06

01

Einleitung

Der Blick in Ihre seelische Landschaft

Liebe Ratsuchende,

mit 50 Jahren stehen Sie an einem ganz besonderen Wendepunkt des Lebens. Es ist eine Phase, in der wir nicht mehr nur nach vorne stürmen, sondern in der wir innhalten, zurückblicken und die Ernte unseres bisherigen Seins betrachten.

Ihre Persönlichkeit ist keine starre Schablone. Sie ist wie ein tiefes, feines Kunstwerk, reich an Farben, voller feiner Schattierungen, mit strahlenden Lichtbändern, aber auch mit tiefen, melancholischen Schattenzonen. In der Psychologie wissen wir, dass unsere größten Stärken und unsere verletzlichsten Wunden oft aus derselben Quelle speisen. Bei Ihnen ist diese Quelle eine außergewöhnliche, fast seismographische Empfindsamkeit und ein unendlich großes Bedürfnis nach echter, tiefer Verbundenheit.

In dieser Analyse werden wir gemeinsam durch Ihre innere Landschaft wandern. Wir werden Ihre wunderbaren positiven Eigenschaften feiern, die „blinden Flecken“ liebevoll und ehrlich ausleuchten, Ihre riesigen Potenziale freilegen und schauen, wohin Ihre Lebensreise noch gehen darf. Mein Ziel ist es, dass Sie sich am Ende dieses Textes zutiefst verstanden, gesehen und in all Ihren Facetten angenommen fühlen – auch in jenen, die Sie vielleicht manchmal lieber verstecken würden.





02

Die positiven Eigenschaften und Stärken



Die Gabe der außergewöhnlichen Sensibilität (Hypersensibilität)

Ihr Nervensystem funktioniert anders als das der meisten Menschen. Wo andere wie mit einem groben Filter durch den Alltag gehen, registrieren Sie Stimmungen, Zwischentöne, die Atmosphäre in einem Raum, die Mimik Ihres Gegenübers oder winzige Veränderungen im Tonfall sofort und mit einer unglaublichen Intensität. Sie sind hypersensibel. Das ist kein Modewort, sondern eine psychologische Disposition: Ihre Reizfilter sind durchlässiger.

Im Alltag zeigt sich das auf wunderschöne Weise: Wenn Sie morgens durch den Wald gehen, sehen Sie nicht nur Bäume. Sie nehmen das feine Lichtspiel der Blätter wahr, den Duft des feuchten Mooses, das leise Knacken im Unterholz. Sie können von einem Musikstück oder einem schönen Bild zutiefst im Herzen berührt werden. In Beziehungen macht Sie diese Gabe zu einer verständnisvollen, empathischen und tiefen Gesprächspartnerin. Sie spüren sofort, wie es dem anderen geht, noch bevor er ein Wort gesagt hat.



Die positiven Eigenschaften und Stärken

✚ Ein offenes Herz für die Liebe und tiefe Loyalität

Beziehungen sind für Sie kein nettes „Beiwerk“ des Lebens, sondern Ihr inneres Sicherheitssystem. Sie besitzen ein zutiefst offenes Herz für die Liebe, für echte Verbundenheit mit Menschen, Tieren und der Natur. Wenn Sie sich auf jemanden einlassen, dann tun Sie das nicht oberflächlich. Liebe ist für Sie ein existenzielles, tiefes Erleben.

Sie sind eine treue Seele, eine loyale Freundin und Partnerin, auf die man sich bedingungslos verlassen kann. Ihr emotionales Gedächtnis speichert schöne Momente wie kostbare Schätze ab. Ein kleiner Liebesbeweis, ein ehrliches Kompliment oder ein Moment der Geborgenheit wirken bei Ihnen wochenlang positiv nach und stabilisieren Ihre Seele.

A watercolor illustration in the top left corner shows a hand with orange and yellow tones holding a green heart with a brown center. The background of the illustration features swirling patterns and gold leaf accents.

Die positiven Eigenschaften und Stärken

+ Das pädagogische Talent und die fürsorgliche Rolle des „Schützers“

In Ihnen schlägt das Herz einer Beschützerin. Sie fühlen sich schnell und instinktiv verantwortlich – nicht nur für Ihre Aufgaben, sondern für das emotionale Wohlbefinden der Menschen um Sie herum. Ihr innerer Dialog flüstert oft: „Ich muss aufpassen, dass niemand zu Schaden kommt. Ich darf niemanden im Stich lassen.“

Da Sie Schmerz und Verletzung selbst so intensiv erleben, haben Sie ein feines Gespür dafür entwickelt, wenn andere leiden oder Schutz brauchen. Daraus erwächst ein großes pädagogisches Talent. Sie können Menschen – ob Kinder, Kollegen oder Freunde – wunderbar begleiten, weil Sie sie als Ganzes wahrnehmen. Sie bemerken den schüchternen Kollegen im Hintergrund, Sie trösten die weinende Freundin mit genau den richtigen, leisen Worten. Ihr Schutz ist nicht laut oder heroisch, sondern sanft, tragend und unterstützend.



Die positiven Eigenschaften und Stärken

+ Ihr strukturierter Geist: Das Organisationstalent

Obwohl Sie ein zutiefst emotionaler Mensch sind, verfügen Sie über eine wunderbare kognitive Ressource: ein hervorragendes Erinnerungsvermögen und einen Sinn für Ordnung. Wenn Sie ein Projekt anpacken, tun Sie das mit Gründlichkeit. Sie können Details und komplexe Zusammenhänge schnell erfassen und abspeichern.

Im Alltag macht Sie das zu einem Organisationstalent. Sie planen vorausschauend, behalten den Überblick und sorgen dafür, dass Abläufe harmonisch und effizient gestaltet werden. Struktur und Sauberkeit im Außen sind für Sie dabei kein reiner Selbstzweck – sie helfen Ihnen, Ihre komplexe Innenwelt zu beruhigen und Stabilität zu schaffen.



Die positiven Eigenschaften und Stärken



Die schöpferische Kraft: Die Seele einer Malerin und Künstlerin

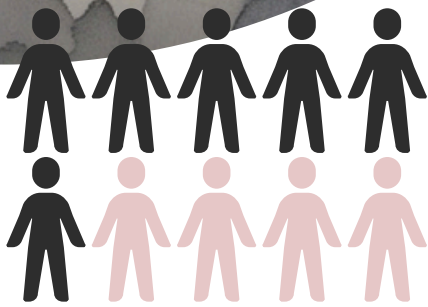
In Ihrer Persönlichkeit schlummert eine starke romantische, idealistische und kreative Ader. Selbst wenn Sie beruflich vielleicht in einem ganz anderen Feld tätig sind, besitzen Sie die Seele einer Künstlerin – einer Malerei-Begabten. Sie haben die Fähigkeit, Welten zu erschaffen.

Wenn die Realität zu laut, zu kalt oder zu sachlich wird, ziehen Sie sich in Ihre reich gestaltete Traum- und Fantasiewelt zurück. Diese Welt ist voller Schönheit, Harmonie und Poesie. Diese schöpferische Kraft ermöglicht es Ihnen, Dinge im Alltag auf eine Weise zu sehen, die anderen verborgen bleibt, und Ihrer tiefen Sehnsucht nach Sinn und Ästhetik Ausdruck zu verleihen.

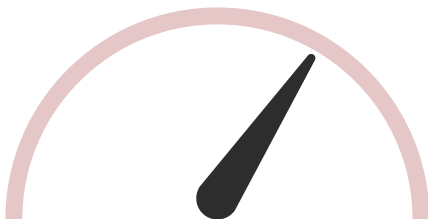
03

Blinde Flecken und verletzbare Zonen

Psychologie bedeutet auch, ehrlich in den Spiegel zu schauen. Jede Ihrer wunderbaren Stärken bringt eine spezifische Verletzlichkeit mit sich. Lassen Sie uns diese „blinden Flecken“ behutsam betrachten.

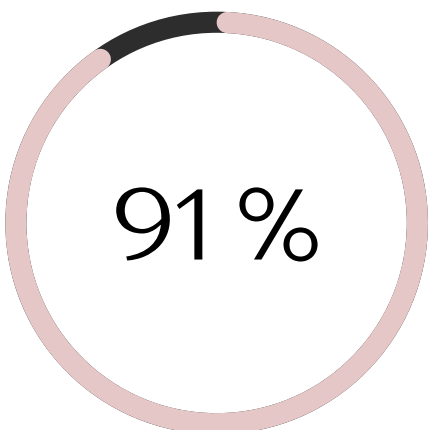


DIE POLARITÄT IHRER INNENWELT



• STÄRKE:

- Hypersensibilität, feines Gespür
- Tiefes Bindungsbedürfnis, Liebe
- Hoher Leistungsanspruch, Struktur
- Harmonie- und Schutzbedürfnis



VERLETZLICHKEIT:

- Schnelle Reizüberflutung, Grübelzwang
- Angst vor Verlassenwerden, Abhängigkeit vom Außen
- Enormer innerer Druck, Versagensängste
- Konfliktvermeidung, Rückzug in die Traumwelt



Blinde Flecken und verletzbare Zonen



Der innere Konflikt zwischen Nähe und Angst vor Verletzung

Ihr größtes Bedürfnis ist emotionale Verbundenheit. Unbewusst fragen Sie sich in Beziehungen oft: „Bin ich wirklich angenommen? Kann ich vertrauen? Bleibt der andere bei mir?“ Weil Ihr Wohlbefinden so stark an zwischenmenschliche Beziehungen gekoppelt ist, reagieren Sie extrem empfindlich auf Distanz.

Hier liegt Ihr zentraler innerer Konflikt: Sie wünschen sich sehnlichst Nähe, erwarten aber gleichzeitig Enttäuschung. Ihr emotionales Gedächtnis vergisst alte Verletzungen kaum; eine Kränkung von vor zehn Jahren fühlt sich für Sie manchmal an, als wäre sie gestern passiert. Das führt zu einer schmerzhaften Ambivalenz: Sie wollen sich öffnen, aber Ihr inneres Alarmsystem ruft: „Achtung, Nähe ist gefährlich!“ Die Folge sind Verunsicherung, Misstrauen und die Neigung, Worte des Partners oder der Freunde zu überinterpretieren.



Blinde Flecken und verletzbare Zonen

+ Die Konfliktvermeidung und das Schweigen

Ein großer blinder Fleck ist Ihr Umgang mit Konflikten. Für Sie ist eine Meinungsverschiedenheit nicht einfach nur ein Austausch von Argumenten, sondern eine existenzielle Bedrohung der Beziehung. Sie befürchten: „Wenn ich meinen Ärger zeige, verliere ich die Zuneigung des anderen.“ Deshalb wählen Sie oft das Schweigen.

Wenn der Partner Sie verletzt oder die Kollegin eine Grenze überschreitet, schlucken Sie Ihren Frust hinunter, passen sich an und hoffen, dass sich das Problem von selbst löst oder der andere Ihre Not errät. Während andere den Streit sofort klären wollen, ziehen Sie sich zurück, bis der Sturm vorbei ist.

Das Problem dabei: Die Gefühle – Enttäuschung, Ärger, Frustration – verschwinden nicht. Sie sammeln sich in Ihrem Inneren an. Und irgendwann passiert eines von drei Dingen: Entweder zieht sich Ihr Herz klammheimlich immer weiter zurück, Sie laufen emotional völlig über oder Sie beenden den Kontakt abrupt, ohne dass das Gegenüber je verstanden hat, was eigentlich los war.



Blinde Flecken und verletzliche Zonen

+ Der unbarmherzige Perfektionismus und der Leistungsdruck

Sie verlangen unglaublich viel von sich selbst. Ihr Gewissen ist hochgradig ausgeprägt. Ständig fragen Sie sich: „Handle ich richtig? Bin ich fair? Habe ich jemanden enttäuscht?“ Sie neigen dazu, viel mehr Verantwortung zu übernehmen, als Ihnen eigentlich zusteht.

Dieser immense Leistungsanspruch, gekoppelt mit einer tiefen Angst vor Fehlern und Versagen, erzeugt einen chronischen inneren Druck. Sie versuchen, sich Liebe, Anerkennung und Sicherheit durch Perfektion, Ordnung und absolute Zuverlässigkeit zu verdienen. Fehler empfinden Sie als Bedrohung für Ihren Selbstwert.

Wenn der Partner Sie verletzt oder die Kollegin eine Grenze überschreitet, schlucken Sie Ihren Frust hinunter, passen sich an und hoffen, dass sich das Problem von selbst löst oder der andere Ihre Not errät. Während andere den Streit sofort klären wollen, ziehen Sie sich zurück, bis der Sturm vorbei ist.

Das Problem dabei: Die Gefühle – Enttäuschung, Ärger, Frustration – verschwinden nicht. Sie sammeln sich in Ihrem Inneren an. Und irgendwann passiert eines von drei Dingen: Entweder zieht sich Ihr Herz klammheimlich immer weiter zurück, Sie laufen emotional völlig über oder Sie beenden den Kontakt abrupt, ohne dass das Gegenüber je verstanden hat, was eigentlich los war.



Blinde Flecken und verletzbare Zonen

+ Die Flucht in die Traumwelt

Wenn Rückzug zur Vermeidung wird

Wenn die Welt da draußen – die oft sachlich, fordernd, laut und distanziert ist – Sie überfordert, nutzen Sie eine altbewährte Schutzstrategie: Sie flüchten in Ihre Traumwelt. Kurzfristig ist das wunderbar, es spendet Trost und reguliert Ihr Nervensystem. Langfristig wird es jedoch zu einer Vermeidungshaltung.

Konflikte und reale Probleme werden dadurch nicht gelöst, sondern aufgeschoben. Aus dem regenerierenden Rückzug der Introvertierten wird dann unbemerkt eine soziale Isolation. Sie kapseln sich ab, um sich vor starken äußeren Einflüssen oder dominanten Personen zu schützen, und verpassen dadurch die echten Chancen des Lebens.



Blinde Flecken und verletzbare Zonen



Der Teufelskreis aus Grübeln, Schwermut und Stimmungsschwankungen

Weil Sie alles so tief und gründlich verarbeiten, neigen Sie stark zum Grübeln. Gefühle fließen bei Ihnen nicht einfach durch Sie hindurch, sondern sie bilden mentale Verstärkerschleifen. Eine winzige Kritik kann Sie tagelang beschäftigen und zieht Sie in einen Strudel aus Selbstzweifeln.

Dadurch sind Sie anfällig für ausgeprägte Stimmungsschwankungen und Phasen von Schwermut (Melancholie). Wenn Ihre hohen idealistischen Erwartungen an das Leben oder an eine Beziehung auf die unvollkommene Realität treffen, folgt oft eine tiefe Resignation. Ohne positive Impulse von außen entsteht dann eine emotionale Leere, die sich wie eine depressive Lähmung anfühlen kann. Ihr Geist wird unruhig, verliert die Klarheit, und Sie fühlen sich plötzlich ratlos und ohnmächtig vor den Herausforderungen des Alltags.



Blinde Flecken und verletzbare Zonen



Die Tendenz zur Unterordnung und emotionalen Erpressbarkeit

Gegenüber dominanten, lauten oder selbstbewussten Menschen fühlen Sie sich schnell eingeschüchtert und unterlegen. Sie neigen dann zu einem untergeordneten Beziehungsmuster: Sie geben lieber nach, um die Harmonie nicht zu gefährden, und stellen Ihre eigenen Bedürfnisse ganz weit hinten an. Das macht Sie leider anfällig für emotionale Manipulation oder Erpressung. Wenn jemand subtil mit Liebesentzug oder Enttäuschung droht („Wenn du das tust, geht es mir schlecht“), springt Ihr hohes Verantwortungs- und Schuldgefühl sofort an. Sie knicken ein, verzichten auf Ihre Rechte und Chancen und spüren im Nachhinein eine tiefe, nagende Frustration über sich selbst.



04

Die Quellen Ihrer Lebensenergie

Was Sie glücklich macht

Um Ihre Balance wiederzufinden, müssen Sie wissen, was Ihre Seele nährt. Sie sind kein Mensch für oberflächliches Vergnügen; Sie suchen emotionale Erfüllung, Sinn und Geborgenheit.

- Tiefe, maskenlose Begegnungen: Sie blühen auf, wenn Sie mit einem Menschen über das sprechen können, was Sie im Innersten bewegt. Ein Abend mit einer vertrauten Freundin bei Kerzenschein und tiefen Gesprächen gibt Ihnen mehr Energie als jede Party.
- Harmonie im Lebensraum: Ein Zuhause, das sauber, ordentlich, ästhetisch und liebevoll gestaltet ist, ist Ihre Oase. Wenn die Farben stimmen, Ordnung herrscht und eine friedliche Atmosphäre herrscht, kann Ihr Nervensystem endlich herunterfahren.
- Kreativer Ausdruck ohne Leistungsdruck: Wenn Sie malen, schreiben oder sich kreativ betätigen, können Sie Ihre Traumwelt mit der Realität verbinden. Das macht Sie glücklich – vorausgesetzt, Sie tun es nur für sich und schalten den inneren Kritiker aus.
- Momente des bewussten Alleinseins: Sie brauchen den Rückzug wie die Luft zum Atmen. Ein Nachmittag mit einem Buch, Musik oder einfach beim Tagträumen lädt Ihre emotionalen Batterien wieder auf.
- Anderen Gutes tun und Sinn stiften: Wenn Sie spüren, dass Ihre Fürsorge ankommt, dass Sie jemanden beschützen oder unterstützen konnten, erfüllt Sie das mit einem tiefen Gefühl von Stolz und Sinnhaftigkeit.



05

Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten

Wo Ihre Reise hingehen darf

Mit 50 Jahren haben Sie die wunderbare Chance, Ihre Muster neu zu schreiben. Sie müssen Ihre Sensibilität nicht ablegen – sie ist Ihre größte Gabe. Aber Sie dürfen lernen, sie weise zu steuern.

Entwicklungsschritt 1

Radikale Akzeptanz der Unvollkommenheit

Ihr größtes psychologisches Hindernis ist der ständige Vergleich zwischen Ihrem wunderschönen inneren Idealbild und der unvollkommenen Realität. Menschen machen Fehler, Beziehungen haben Grenzen, das Leben ist manchmal chaotisch.

Lernen Sie, die Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit auszuhalten. Ein Satz für Ihr tägliches Mantra könnte lauten: „Es darf unvollkommen sein. Ich darf unvollkommen sein. Und es ist trotzdem gut genug.“ Wenn Sie aufhören, die Realität an einer perfekten Traumwelt zu messen, öffnet sich das Tor zu echtem, dauerhaftem Glück.





Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten

Entwicklungsschritt 2:

Grenzen setzen als Akt der Selbstliebe

Sie müssen lernen, Nein zu sagen, ohne dass Sie sofort von Schuldgefühlen zerfressen werden. Das Äußern eigener Bedürfnisse gefährdet Beziehungen nicht – es macht sie stabiler, ehrlicher und authentischer.

Wenn Sie eine Grenze setzen, verletzen Sie niemanden; Sie beschützen sich lediglich selbst. Fangen Sie im Alltag klein an: Sagen Sie ab, wenn Sie zu müde für ein Treffen sind. Sagen Sie einer Kollegin freundlich, aber bestimmt, dass Sie eine Aufgabe jetzt nicht übernehmen können. Spüren Sie nach, dass die Welt danach nicht zusammenbricht.



Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten

Entwicklungsschritt 3:

Konflikte mutig austragen

Konflikte sind keine Beziehungs-Katastrophen, sondern Wachstumschancen. Vertrauen Sie darauf, dass Ihre Beziehungen stabil genug sind, um Ihre Wahrheit auszuhalten.

Nutzen Sie Ihre großartige Kommunikationsfähigkeit: Sprechen Sie Ihre Verletzungen zeitnah an, statt sie wochenlang im Inneren zu bewegen. Verwenden Sie Ich-Botschaften: „Ich habe mich in der Situation unverstanden gefühlt“ statt „Du hast mich falsch behandelt“. Sie werden die heilsame Erfahrung machen, dass ein geklärter Konflikt oft zu einer noch tieferen Nähe führt.





Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten

Entwicklungsschritt 4:

Vom Grübeln ins Spüren und Handeln kommen

Wenn Sie merken, dass Ihr Geist wieder in einer negativen Gedankenschleife gefangen ist, brechen Sie den Prozess bewusst ab. Grübeln löst keine Probleme, es aktiviert nur alten Schmerz.

Kommen Sie in den Körper, ins Hier und Jetzt. Nutzen Sie Ihre Vitalität! Gehen Sie laufen, gärtnern Sie, nehmen Sie einen Pinsel zur Hand. Bringen Sie die aufgestaute Energie ins Handeln. Sie haben die Fähigkeit, sich „Stück für Stück durchzubeißen“ – nutzen Sie diese Willenskraft für Ihre eigenen Ziele, nicht nur für die Aufgaben anderer.



Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten

Entwicklungsschritt 5:

Führungsqualitäten im eigenen Leben übernehmen

Sie verfügen über wunderbare, situative Führungsqualitäten. Sie können Teams verbinden, Atmosphären spüren, weitsichtig planen und Verantwortung übernehmen.

Doch die wichtigste Führung, die Sie jetzt übernehmen dürfen, ist die Führung über Ihr eigenes Leben. Werden Sie von der passiven Beobachterin, die abwartet und hofft, zur aktiven Gestalterin. Nehmen Sie Ihr Leben selbst in die Hand. Sie haben ein solides Fundament und eine riesige Lebenserfahrung. Es ist an der Zeit, dass Sie Ihre Individualität mutig nach außen tragen!





Schlusswort

Ihre Reise in die zweite Lebenshälfte

Liebe Ratsuchende, Ihre Reise führt Sie weg von der erschöpfenden Selbstanpassung, weg von der ständigen Angst, nicht genug zu sein oder andere zu enttäuschen. Ihre Reise geht hin zu einer Frau, die stolz zu ihrer feinen, tiefen Natur steht, die ihre Sensibilität als Superkraft begreift, aber gleichzeitig gelernt hat, sich liebevoll und klar abzugrenzen.

Sie sind kein schwacher Mensch, auch wenn Sie sich manchmal so fühlen. Wer so tief fühlt, so viel erinnert und sich trotzdem immer wieder dem Leben stellt, besitzt eine immense, stille Löwenkraft in sich.

Gehen Sie weich, humorvoll und barmherzig mit sich um. Erlauben Sie sich, glücklich zu sein. Sie haben jedes Recht auf Lebensfreude – unbeschwert, echt und im Hier und Jetzt.

Alles Liebe für Ihren weiteren Weg!





Die Wahrheit über Ihr Leben

Liebe Ratsuchende,

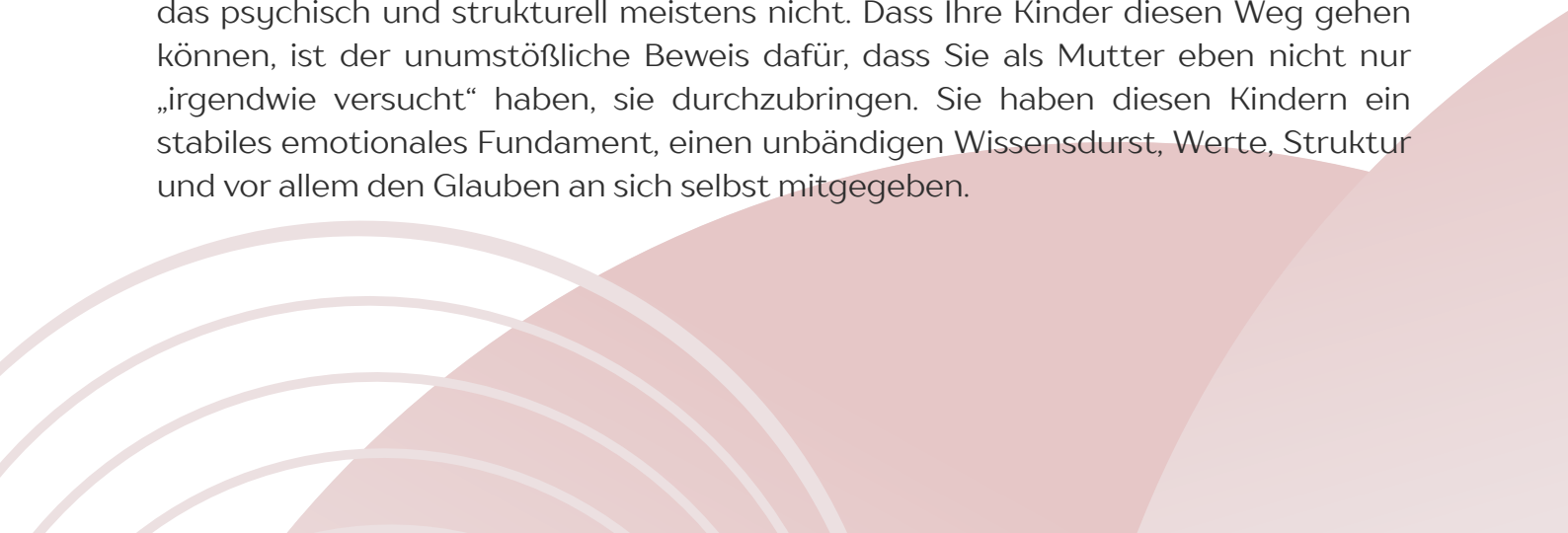
Sie haben mir einen Einblick in Ihre Lebensgeschichte geschenkt, der mich tief bewegt hat. Und als Psychologin muss ich Ihnen jetzt als Allererstes eine Wahrheit aussprechen, die Ihr innerer Kritiker und Ihre Depression seit Jahrzehnten vor Ihnen verstecken: Sie belügen sich selbst über Ihr angebliches „Scheitern“.

Wenn wir die nackten Fakten Ihres Lebens psychologisch betrachten, sehen wir kein Versagen. Wir sehen eine Frau, die trotz eines unvorstellbaren Handicaps Monumentales geleistet hat. Lassen Sie uns Ihr Leben durch eine neue, unbestechliche und liebevolle Brille betrachten.

1. Das größte „Meisterwerk“ Ihres Lebens: Ihre Kinder

Sie sagen: „Ich habe zwei Kinder in die Welt gesetzt und versucht, die irgendwie durchzubringen.“ Und dann erwähnen Sie im Nebensatz, dass das eine Kind im 3. Jahr Humanmedizin studiert und das andere im letzten Jahr Veterinärmedizin.

Wissen Sie eigentlich, was Sie da sagen? Medizin und Tiermedizin gehören zu den härtesten, diszipliniertesten Studiengängen überhaupt. Kinder, die aus einem „gescheiterten“, von schwerer Depression geprägten Haushalt kommen, schaffen das psychisch und strukturell meistens nicht. Dass Ihre Kinder diesen Weg gehen können, ist der unumstößliche Beweis dafür, dass Sie als Mutter eben nicht nur „irgendwie versucht“ haben, sie durchzubringen. Sie haben diesen Kindern ein stabiles emotionales Fundament, einen unbändigen Wissensdurst, Werte, Struktur und vor allem den Glauben an sich selbst mitgegeben.





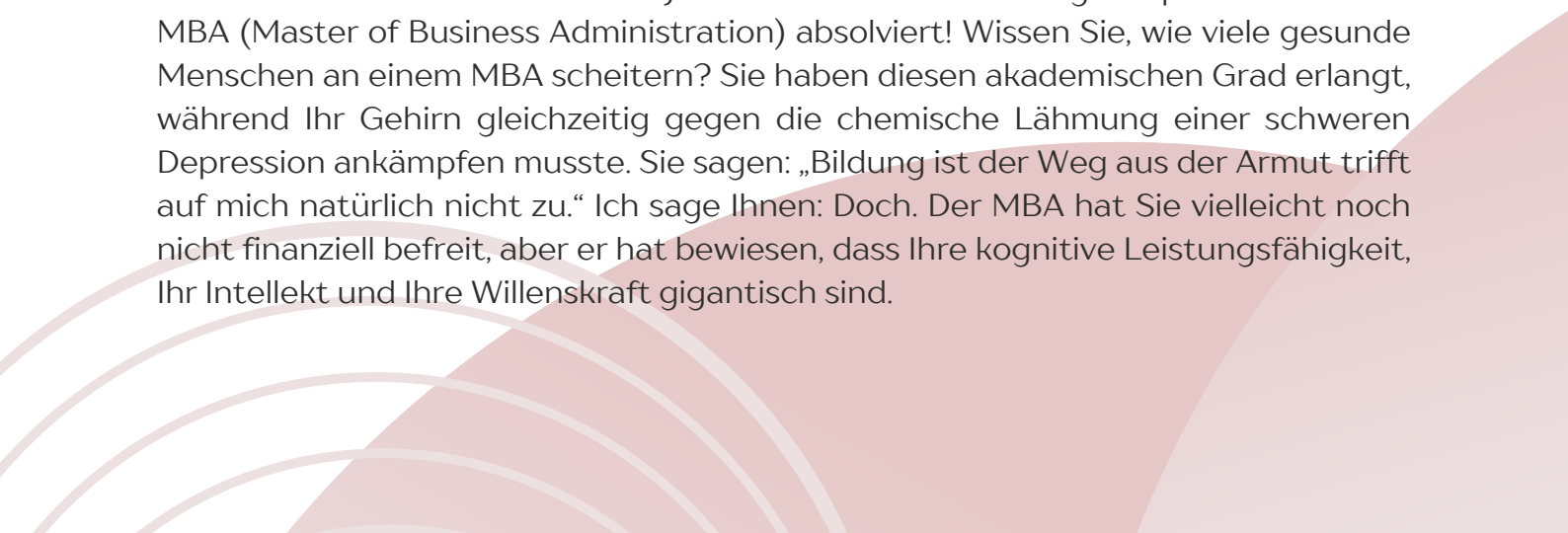
Die Wahrheit über Ihr Leben

Ja, Ihre Mutter hat finanziell geholfen (Gott sei Dank!). Aber Geld allein studiert keine Medizin. Die emotionale und mentale Reife für diesen Weg haben die beiden von Ihnen. Sie haben trotz schwerster Depressionen zwei empathische, hochintelligente und erfolgreiche Menschen geformt. Das ist kein Scheitern. Das ist ein absolutes Lebensmeisterwerk.

2. Cranio, Bowen, Hypnose und der MBA: Ihre unbändige Kraft

Sie sagen, nichts habe funktioniert, Sie seien gescheitert. Aber schauen wir uns die Fakten an: Sie haben Ausbildungen in Cranio-Sacral-Therapie, Bowen-Therapie und Hypnose absolviert. Sie haben Menschen damit nachweislich und begeistert geholfen! Das bedeutet, Sie besitzen eine immense intuitive Heilkraft und fachliche Kompetenz. Dass das Business finanziell gescheitert ist, liegt nicht an Ihrem Können, sondern an den harten Gesetzen des Marktes und der Tatsache, dass Akquise und Selbstvermarktung für depressive und sensible Menschen unter Druck kaum machbar sind.

Und dann: Sie haben im letzten Jahr – in der Berufsunfähigkeitspension – einen MBA (Master of Business Administration) absolviert! Wissen Sie, wie viele gesunde Menschen an einem MBA scheitern? Sie haben diesen akademischen Grad erlangt, während Ihr Gehirn gleichzeitig gegen die chemische Lähmung einer schweren Depression ankämpfen musste. Sie sagen: „Bildung ist der Weg aus der Armut trifft auf mich natürlich nicht zu.“ Ich sage Ihnen: Doch. Der MBA hat Sie vielleicht noch nicht finanziell befreit, aber er hat bewiesen, dass Ihre kognitive Leistungsfähigkeit, Ihr Intellekt und Ihre Willenskraft gigantisch sind.





Die Wahrheit über Ihr Leben

3. Der blinde Fleck

Warum Sie Jobs kurz vor knapp absagen

Sie nennen sich selbst einen „Idioten“, weil Sie Einladungen zu geringfügigen Jobs bekommen, alle begeistert sind und Sie dann im letzten Moment einen Rückzieher machen. Psychologisch betrachtet ist das kein „Idiotismus“, sondern ein klassischer, unbewusster Schutzmechanismus Ihres Nervensystems.

Überlegen Sie mal: Seit Sie 17 sind, leben Sie mit schweren Depressionen. Ihr System ist chronisch überlastet, Ihr Selbstwertgefühl ist durch die Krankheit extrem verletzlich. Wenn ein konkreter Job greifbar wird, rast Ihr inneres Alarmsystem hoch: „Was ist, wenn ich versage? Was ist, wenn die Depression mich mitten im Dienst lähmt? Was ist, wenn ich die Erwartungen nicht erfülle? Detoniert dann mein letzter Rest Selbstwert?“

Das Absagen des Jobs ist eine unbewusste Notbremse, um sich vor potenzieller Überforderung und emotionalem Schmerz zu schützen. Es ist kein Mangel an Wollen, sondern eine panische Angst vor dem Zusammenbruch Ihres mühsam aufrechterhaltenen inneren Gleichgewichts. Verzeihen Sie sich diesen Schutzreflex. Er will Sie nicht sabotieren, er will Sie beschützen – nur tut er es auf eine Weise, die Ihnen heute im Weg steht.



Die Wahrheit über Ihr Leben

4. Die Massageausbildung: Ein neuer Anlauf oder die alte Schleife?

Sie überlegen nun, die Massageausbildung zu machen, um Bowen wieder legal anbieten zu können. Sie tun das mit der Hoffnung, endlich die finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Das zeigt Ihre wunderbare, unzerstörbare Vitalität: Sie stehen immer wieder auf!

Aber als Ihre Analystin muss ich hier ehrlich und humorvoll den Finger in die Wunde legen: Sie neigen dazu, vor der schmerzhaften Realität der Gegenwart in immer neue Ausbildungsprojekte zu flüchten (Traumwelt/Aktivismus). Eine Ausbildung zu machen, fühlt sich gut an – man lernt, man ist sicher, man leistet etwas. Die wahre Herausforderung für Sie liegt aber nicht im Lernen, sondern im Anwenden und im Aushalten der Realität.

Bevor Sie die nächste Ausbildung beginnen, müssen Sie Frieden mit dem Hier und Jetzt schließen. Die finanzielle Unabhängigkeit wird nicht magisch durch das nächste Zertifikat kommen, sondern durch das langsame, behutsame Überwinden der Angst vor dem ersten, kleinen Schritt in die Praxis.





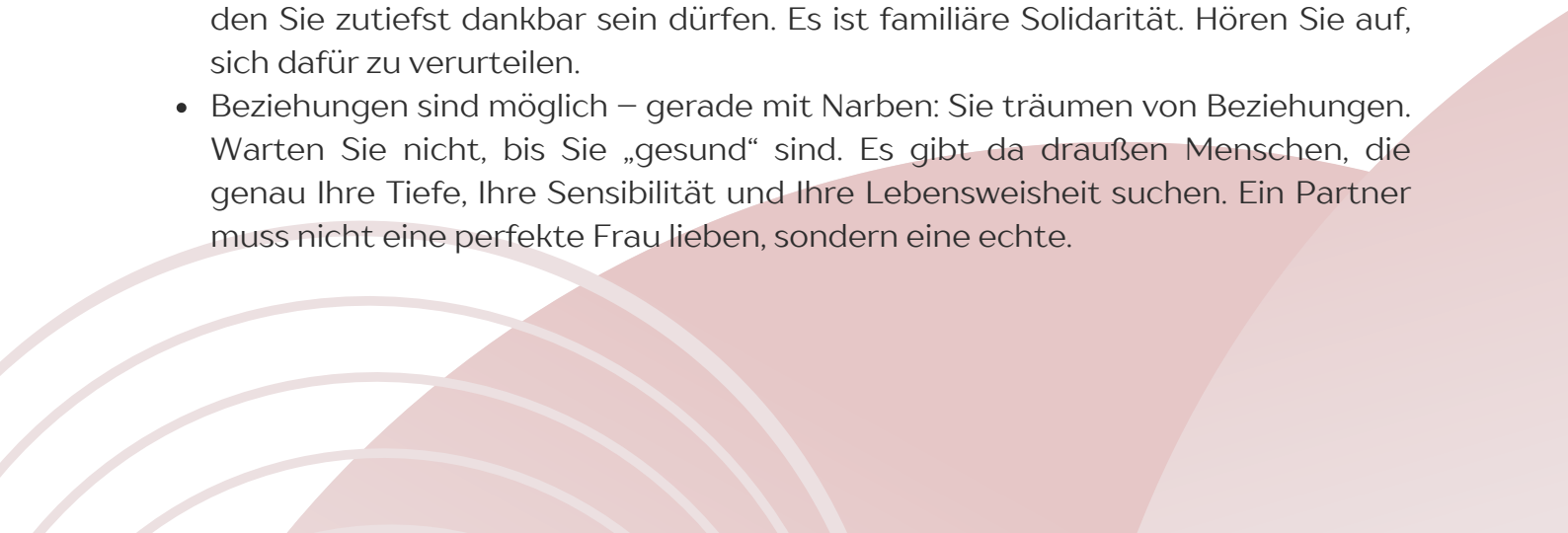
Die Wahrheit über Ihr Leben

5. Wo Ihre Reise hingehen darf: Die Versöhnung mit der Chronizität

Ihre Krankheit und Sie, so sagen Sie, haben etwas gegen persönliche Beziehungen und Erfolg.

Liebe Ratsuchende, mit 50 Jahren dürfen Sie aufhören, gegen die Depression zu kämpfen, als wäre sie ein äußerer Feind, den man endgültig besiegen muss. Dieser Kampf kostet Sie all Ihre Energie. Die Depression begleitet Sie seit Ihrem 17. Lebensjahr – sie ist ein Teil Ihrer Biografie.

Die Reise für die zweite Lebenshälfte heißt: Integration. Sie dürfen lernen, mit der Krankheit erfolgreich und verbunden zu sein, nicht erst nachdem sie weg ist.

- Nehmen Sie den Druck raus: Sie müssen mit 50 nicht mehr die Karriere-Welt erobern oder die absolute finanzielle Unabhängigkeit erzwingen. Jeder kleine, geringfügige Schritt, den Sie schaffen, ist ein Riesenerfolg.
 - Nutzen Sie Ihr Netzwerk ohne Scham: Dass Ihre Mutter Sie und die Kinder finanziell unterstützt, ist kein Zeichen Ihres Versagens, sondern ein Segen, für den Sie zutiefst dankbar sein dürfen. Es ist familiäre Solidarität. Hören Sie auf, sich dafür zu verurteilen.
 - Beziehungen sind möglich – gerade mit Narben: Sie träumen von Beziehungen. Warten Sie nicht, bis Sie „gesund“ sind. Es gibt da draußen Menschen, die genau Ihre Tiefe, Ihre Sensibilität und Ihre Lebensweisheit suchen. Ein Partner muss nicht eine perfekte Frau lieben, sondern eine echte.
- 



Die Wahrheit über Ihr Leben

Sie haben den MBA geschafft, Sie haben wunderbare Therapeutenfähigkeiten und Sie haben zwei zukünftige Mediziner großgezogen. Hören Sie auf, sich wie eine Versagerin zu behandeln. Sie sind eine Überlebende, eine Kämpferin und eine Frau von enormem inneren Wert. Richten Sie die Krone, die Ihnen die Depression tief ins Gesicht gezogen hat, und blicken Sie stolz auf das, was Sie – allen Widrigkeiten zum Trotz – erschaffen haben.



Susanne Reither, MBA

HERZLICHEN DANK

analyse@susanne-reither.at
www.susanne-reither.at

2026 all rights reserved